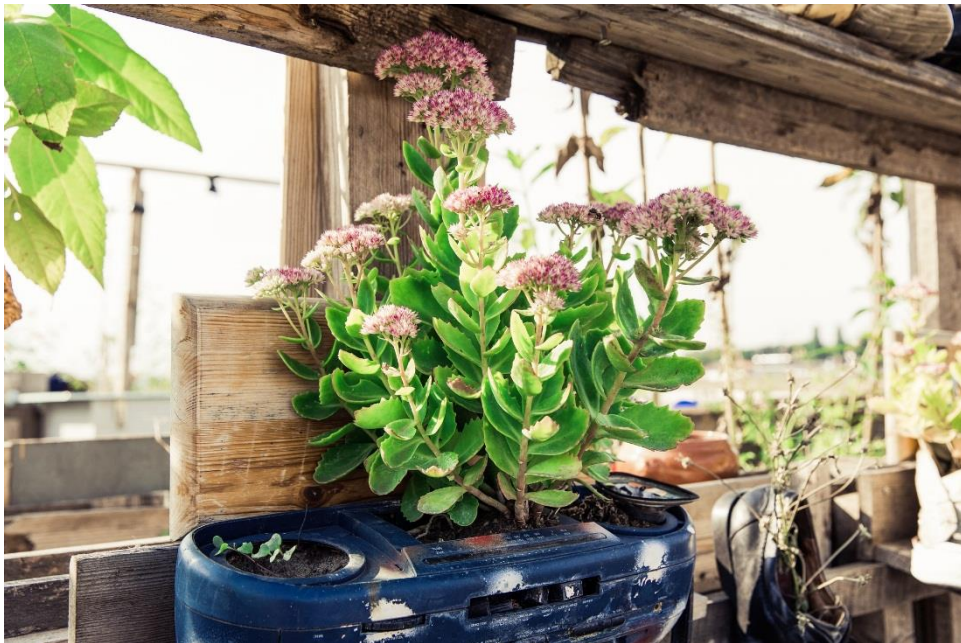


Modulhandbuch

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung



Wintersemester 23/24
Stand: 15.10.23

www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene



Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT

Konzept

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Wissen über notwendige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erworben und angewandt wird.

Das fachübergreifende und transdisziplinäre Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht vielfältige Zugänge zu Transformationswissen sowie Grundlagen und Anwendungsbereichen Nachhaltiger Entwicklung. Für das Begleitstudium werden laut Satzung § 16 ein Zeugnis und ein Zertifikat durch das ZAK ausgestellt. Im Fachstudium können Module und Teilleistungen im Rahmen der Zusatzleistungen oder z.B. der Überfachlichen Qualifikationen anerkannt werden. Dies muss über das jeweilige Fachstudium geregelt werden.

Im Vordergrund stehen erfahrungs- und anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen, aber auch Theorien und Methoden werden erlernt. Ziel ist es, das eigene Handeln als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vertreten zu können.

Nachhaltigkeit wird als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Deshalb spielt die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Sinne des Programms der Vereinten Nationen eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel „Kulturen der Nachhaltigkeit“ zu fördern. Hierzu wird ein praxis-zentriertes und forschungsbezogenes Lernen von Nachhaltigkeit ermöglicht und der am ZAK etablierte weite Kulturbegriff verwendet, der Kultur als habituelles Verhalten, Lebensstil und veränderlichen Kontext für soziale Handlungen versteht.

Das Begleitstudium vermittelt Grundlagen des Projektmanagements, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen sowie Selbstreflexion. Es schafft komplementär zum Fachstudium am KIT ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist. Integrative Konzepte und Methoden sind dabei essenziell: Um natürliche Ressourcen langfristig zu nutzen und die globale Zukunft sozial gerecht zu gestalten, müssen nicht nur verschiedene Disziplinen, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, Praktiker und Institutionen zusammenarbeiten.

Ziele des Begleitstudiums

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftliche Themen- und Problemfelder analysieren und in einer gesellschaftlich verantwortungsvollen und nachhaltigen Perspektive kritisch reflektieren. Sie können die aus den Modulen „Wahlbereich“ und „Vertiefung“ gewählten Inhalte in den Grundlagenkontext einordnen sowie die Inhalte der gewählten

Lehrveranstaltungen selbständig und exemplarisch analysieren, bewerten und darüber in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich kommunizieren.

Aufbau und Umfang

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung kann ab dem 1. Semester begonnen werden und ist zeitlich nicht eingeschränkt. Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus drei Modulen: Grundlagen-, Wahl- und Vertiefungsmodul.

Die thematischen Wahlbereiche des Begleitstudiums gliedern sich im Wahlmodul in folgende 4 Bausteine und deren Unterthemen:

Baustein 1 Nachhaltige Stadt- & Quartiersentwicklung

Die Lehrveranstaltungen bieten einen Überblick über das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt.

Baustein 2 Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Meist anhand laufender Forschungsaktivitäten werden Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung erarbeitet.

Baustein 3 Personale Nachhaltigkeit

Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt.

Baustein 4 Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft & Gesellschaft

Die Lehrveranstaltungen haben i.d.R. einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch fokussieren.

Kern des Begleitstudiums ist eine **Fallstudie im Vertiefungsmodul**. In diesem **Projektseminar** betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Ergänzt wird die Fallstudie durch eine mündliche Prüfung mit zwei Themen aus Modul 2 Wahlbereich und Modul 3 Vertiefung.

Anmeldung und Prüfungsmodalitäten

Das Angebot ist studienbegleitend und muss nicht innerhalb eines definierten Zeitraums abgeschlossen werden. Für alle Erfolgskontrollen der Module des Begleitstudiums ist eine Immatrikulation erforderlich. Die Teilnahme am Begleitstudium wird durch § 3 der Satzung geregelt.

Für eine Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich, die jederzeit vorgenommen werden kann. Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, Erfolgskontrollen und Prüfungen ist in § 6 der Satzung geregelt und ist in der Regel kurz vor Semesterbeginn möglich.

Vorlesungsverzeichnis, Satzung (Studienordnung), Anmeldeformular und Leitfäden zum Erstellen der verschiedenen schriftlichen Leistungsanforderungen sind als Download auf der Homepage des ZAK unter <http://www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene> zu finden.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Absolvierenden ein benotetes, vom KIT-Präsidenten unterschriebenes Zeugnis und ein Zertifikat,

Das Modulhandbuch zum Begleitstudiengang

Im vorliegenden Modulhandbuch sind die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen mit folgenden Informationen aufgeführt:

- die Zusammensetzung der Module,
- die Größe der Module (in LP),
- die Abhängigkeiten der Module untereinander,
- die Lernziele der Module,
- die Art der Erfolgskontrolle,
- die Bildung der Note eines Moduls.

Inhaltsverzeichnis

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

1	Module	5
.....		5
1.1	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung.....	5
.....		5
1.1.1	M-ZAK- BeNE-1 Grundlagenmodul.....	5
1.1.2	M-ZAK- BeNe-2 Wahlmodul	7
.....		7
.....		9
1.1.3	M-ZAK- BeNE-3 Vertiefungsmodul.....	9
2	Teilleistungen	11
2.1	Teilleistung: Protokolle zur Ringvorlesung & Reflexionsbericht zu den Projekttagen	11
2.2	Teilleistung: Referat	12
2.3	Teilleistung: Präsentation einer (Gruppen-)Projektarbeit	12
2.4	Schriftliche Ausarbeitung einer (Gruppen-)Projektarbeit	13
2.5	Individuelle Hausarbeit im Rahmen der Projektarbeit.....	13
2.6	Mündliche Prüfung.....	13

1 Module

1.1 Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

1.1.1 M-ZAK- BeNE-1 Grundlagenmodul

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Curriculare Verankerung: Pflicht

Leistungspunkte 3	Notenskala Unbenotet	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Auslaufend Nein
-----------------------------	--------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	---------------------------

Wahlinformationen

Es ist eine der beiden Teilleistungen zu wählen.

Teilleistungen	
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung (SS) (S. 11)	3 LP
Projektstage Frühlingsakademie Nachhaltigkeit (WS) (S. 11)	3 LP

Erfolgskontrolle

Die Erfolgskontrolle in diesem Modul umfasst eine Studienleistung nach § 5 Absatz 4:

[Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung](#) in Form von Protokollen zu jeder Sitzung der Ringvorlesung „Nachhaltige Entwicklung“, wovon zwei frei zu wählende abzugeben sind. Umfang jeweils ca. 6.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

oder

[Projektstage Frühlingsakademie Nachhaltigkeit](#) in Form eines Reflexionsberichts über alle Bestandteile der Projektstage “Frühlingsakademie Nachhaltigkeit”. Umfang ca. 12.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend ohne Note.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, Grundbegriffe, Zusammenhänge und Grundannahmen der Nachhaltigen Entwicklung zu benennen. Sie haben ein Verständnis für die Felder, Grundlagen und

Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und können deren Themen- und Aufgabenfelder erläutern. Das Modul umfasst die Leistungsstufen 1: *Erinnern* und 2: *Verstehen*.

Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden die theoretischen und praktischen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung vermitteln. Es wird in jeder Sitzung der Vorlesung exemplarisch ein Thema aus dem Spektrum der Nachhaltigen Entwicklung behandelt, die in den Sitzungen des Begleitseminars vertieft werden.

Die „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ vermitteln Einblicke in Themenbereiche, Disziplinen, Praxisfelder und Forschungsmethoden der Nachhaltigen Entwicklung durch Workshops und Exkursionen zu Unternehmen und Einrichtungen. In einer Einführungssitzung werden zudem Grundlagenkenntnisse der Nachhaltigkeitsforschung behandelt.

Das ‚Grundlagenmodul‘ vermittelt einen Überblick über Themen, Disziplinen, Methoden und Forschungsansätze. Über eine Einführung hinaus vermittelt das Modul das Wissen über interdisziplinäre Zusammenhänge unterschiedlicher, mit Nachhaltigkeit befasster Fachdisziplinen, Praxisbereiche und Institutionen.

Modulnote

Grundlagenmodul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand

[Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung](#)

Präsenzzeit (1 SWS = 1,5 h x 14 Wo.):

- Ringvorlesung (Pflicht): 21 h
- Selbststudium: Vor- und Nachbereitung Vorlesungen: 49 h
- Anfertigen der Protokolle: 20 h

Summe: 90 h

[Projektstage Frühlingsakademie Nachhaltigkeit](#)

Präsenzzeit (1 SWS = ~ 8 h x 3):

- Vorbereitung ca. 46 h
- Projektstage(Pflicht): 24 h
- Anfertigen der Protokolle/ Reflexionsbericht & Selbstversuch: 20 h

Summe: 90 h

Empfehlungen und Anmerkungen

Modul 1 Grundlagen besteht aus der Vorlesung „Nachhaltige Entwicklung“ plus Begleitseminar, die jeweils nur im Sommersemester angeboten werden oder alternativ aus den Projekttagen „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“, die jeweils nur im Wintersemester angeboten werden. Empfohlen werden das Absolvieren vor Modul 2 und 3.

In Ausnahmefällen können Modul 2 Wahlbereich oder Modul 3 Vertiefung auch parallel zu Modul 1 Grundlagen absolviert werden. Ein vorheriges Absolvieren der aufbauenden Module 2 und 3 sollte jedoch vermieden werden.

Lehr- und Lernformen

- [Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung](#) (Vorlesung)

- [Projektstage Frühlingsakademie Nachhaltigkeit](#) (Seminare und Workshops)

Grundlage für

- M-ZAK- BeNe-2 Wahlmodul

Empfohlene Literatur

Grunwald, Armin; Kopfmüller, Jürgen: Nachhaltigkeit. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Campus, 2022.

Kropp, Ariane: Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung: Handlungsmöglichkeiten und Strategien zur Umsetzung. Springer-Verlag, 2018.

Pufé, Iris: Nachhaltigkeit. 3. überarb. Edition, UTB, 2017.

Roorda, Niko, et al.: Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung. Springer-Verlag, 2021.

1.1.2 M-ZAK- BeNe-2 Wahlmodul

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Curriculare Verankerung: Pflicht

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Auslaufend
10	Drittelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch / Englisch	Nein

Wahlinformationen

Teilleistungen	
Wahlpflichtbestandteile	
Referat in einer der gewählten Lehrveranstaltungen (S. 11)	3 LP
Referat in einer der gewählten Lehrveranstaltungen (S. 11)	3 LP
Pflicht-Teilleistung	
Mündliche Prüfung (S. 13)	4 LP

Erfolgskontrolle

Es müssen mindestens zwei Erfolgskontrollen abgelegt werden. Diese können in drei unterschiedlichen Formen erfolgen:

- Einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 Abs. 3 Nr. 3 in Form eines Referats in einer der gewählten Lehrveranstaltungen (3 LP)

Zusätzlich besteht die Erfolgskontrolle des Moduls aus:

- 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können komplexe Zusammenhänge eines Semesterthemas nachvollziehen. Aus den Themen der Lehrveranstaltung haben sich die Studierenden einen Themenbereich gewählt und sind durch die intensive Beschäftigung mit diesem Bereich Experte/Expertin für einen speziellen Themenkomplex der Nachhaltigkeitsforschung und tiefergehende Fragestellungen aus diesem Bereich.

Sie können in einer mündlichen Prüfungssituation Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung und die Nachhaltigkeit betreffende Schwerpunktthemen wiedergeben

Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können selbstständig Fragestellungen erarbeiten, Informationen recherchieren, haben die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und verinnerlicht. Sie können ein Thema strukturiert mündlich im Plenum präsentieren und in einer Diskussion flexibel auf Anmerkungen und Fragen eingehen. Sie können die Transferleistung erbringen, durch die das für eine Präsentation Erarbeitete zu einer schriftlichen Abhandlung wird. Dazu haben sie gelernt, ein Thema zu gliedern und schriftlich zu bearbeiten und darzustellen, d.h. sie können mit Fachliteratur umgehen und ökonomisch eine Seminararbeit von ersten Überlegungen zur Fragestellung über Recherche und Gliederung bis hin zur Ausformulierung und formal korrekten Abgabeform planen und durchführen.

Das Modul umfasst die Leistungsstufen 3: *Anwenden*, 4: *Analysieren*.

Inhalt

Das Modul soll Studierenden durch die Wahlmöglichkeit von 2 Lehrveranstaltungen aus 4 Themenbausteinen einen Interessenschwerpunkt der gewählten Nachhaltigkeitsthemen ermöglichen:

- „Nachhaltige Stadt- & Quartiersentwicklung“
thematisiert die Bedeutung von Nachhaltigkeitstransformationen im Hinblick auf den urbanen Raum und die Stadtgesellschaft
- „Nachhaltigkeitsbewertung von Technik“
thematisiert Technikfolgenabschätzung und verwandte Ansätze zur Analyse und Bewertung emergenter Technologien und sozio-technischer Innovationen
- „Personale Nachhaltigkeit“
thematisiert die Bedeutung von Individualität für ein umfassendes Verständnis von Nachhaltiger Entwicklung.
- „Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft & Gesellschaft“
thematisiert die komplexen Wechselwirkungen zwischen Nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlichen Transformationen, wobei auch gerade Hindernisse und Risiken dieser Transformationen studiert werden.

Die gewählten Lehrveranstaltungen und deren Erfolgskontrollen müssen mindestens zwei der vier Bausteine (Nachhaltige Stadt- & Quartiersentwicklung, Nachhaltigkeitsbewertung von Technik, Personale Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft & Gesellschaft) abdecken.

Modulnote

Die Modulnote setzt sich zusammen aus den Noten der Erfolgskontrollen Referat(-en) und der Note der mündlichen Prüfung.

Dabei werden die Noten anhand der Leistungspunkte gewichtet.

Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 65 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 25 h, Referate ca. 60 h (in Summe ca. 150 h)

Vorbereitung mündliche Prüfung (45-minütig) ca. 100 h

Empfehlungen und Anmerkungen

Die Inhalte des Grundlagenmoduls sind hilfreich.

Lehr- und Lernformen

- Vorlesungen
- Seminare
- Workshops

Grundlage für

- M-ZAK- BeNe-3 Vertiefungsmodul

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Vertiefungsbaustein festgelegt.

1.1.3 M-ZAK- BeNE-3 Vertiefungsmodul

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Curriculare Verankerung: Pflicht

Leistungspunkte 6	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Auslaufend Nein
-----------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	---------------------------

Wahlinformationen

Teilleistungen	
Pflichtbestandteile	
Präsentation einer (Gruppen-)Projektarbeit (S. 13)	
Schriftliche Ausarbeitung einer (Gruppen-)Projektarbeit (S. 13)	
Individuelle Hausarbeit (S. 13)	
	6 LP

Erfolgskontrolle

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form mehrerer Teilleistungen, die in der Regel eine Präsentation der (Gruppen-)Projektarbeit, eine schriftliche Ausarbeitung der (Gruppen-)Projektarbeit sowie eine individuelle Hausarbeit, ggf. mit Anhängen umfassen (Prüfungsleistungen anderer Art gemäß Satzung § 5 Absatz 3 Nr. 3 bzw. § 7 Absatz 7).

Die Präsentation wird in der Regel für Praxispartner geöffnet, die schriftliche Ausarbeitung wird ebenfalls an Praxispartner weitergegeben.

Voraussetzungen

Die aktive Teilnahme in allen drei Pflichtbestandteilen.

Qualifikationsziele

Studierende bringen ihr Vorwissen aus dem Grundlagenmodul und Wahlmodul ein und können exemplarisch an ein Themenfeld der Nachhaltigen Entwicklung aus dem Wahlbereich anknüpfen. Durch die Beschäftigung mit Methoden des Projektmanagements und eine Vertiefung der Methoden der Nachhaltigkeitsforschung erwerben Studierende die notwendigen methodischen Kompetenzen zur Durchführung eines eigenen transdisziplinären Projekts. Zudem erarbeiten sie sich in ihrer Projektarbeit ein Wissen über die Nachhaltigkeitsforschung am KIT. In der Projektarbeit wird durch einen hohen Forschungsbezug und einer breiten und vertieften Bildung im Feld der Nachhaltigkeitsforschung die Fähigkeit erlangt, mit der eigenen Arbeit zu praktischen Transformationen beizutragen. Das Modul umfasst die Leistungsstufen 3: *Anwenden*, 4: *Analysieren* und 5: *Beurteilen*.

Inhalt

Dieses Modul eröffnet Studierenden die Möglichkeit, ihre theoretischen Kenntnisse Nachhaltiger Entwicklung und methodischen Kenntnisse der Nachhaltigkeitsforschung in einem praktischen Kontext anzuwenden und exemplarisch zu vertiefen.

Die Studierenden erhalten Anleitung zu einer eigenen Projektarbeit und Anstöße für eine reale praktische Transformation des Projekts. Das Modul vermittelt einen vielfältigen Überblick über die Nachhaltigkeitsforschung am KIT sowie weitere praktische Anwendungen der Nachhaltigkeitsforschung und -arbeit in dessen Umfeld.

Modulnote

- Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art (Projektpräsentation, Ausarbeitung, schriftliche Seminararbeit)
- Die Modulnote fließt mit 40% in die Gesamtnote des Begleitstudiums ein.

Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand des jeweiligen Projekts beträgt ca. 180 h, davon sind ca. 30 h Präsenzzeit (Ergebnispräsentation), Vor- und Nachbereitungszeit des Forschungsprojekts ca. 45 h und Projektdurchführung (Dokumentation) ca. 60 h und schriftliche Hausarbeit ca. 45 h in selbiger.

Summe: 180 h

Empfehlungen und Anmerkungen

Kenntnisse aus ‚Grundlagenmodul‘ und ‚Wahlmodul‘ sind hilfreich.

Lehr- und Lernformen

- Projektseminar

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Projektseminar festgelegt.

Grundlage für

- Mündliche Prüfung

2 Teilleistungen

2.1 Teilleistung: Protokolle zur Ringvorlesung & Reflexionsbericht zu den Projekttagen

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Bestandteil von: M-ZAK- BeNE-1 Grundlagenmodul

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Auslaufend Nein
---	-----------------------------	---------------------------

Erfolgskontrolle

In der Vorlesung „Nachhaltige Entwicklung“ ist eine Studienleistung in Form von 7 Protokollen (im Umfang von jeweils ca. 6000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zu den 7 Vorlesungssitzungen zu erbringen, von denen 2 frei wählbare abgegeben werden und unbenotet bleiben.

Bei den Projekttagen „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ wird zur Erfolgskontrolle ein Reflexionsbericht über alle Bestandteile der Frühlingsakademie angefertigt. Der Umfang sollte ca. 12.000 Zeichen umfassen, sowohl Inhalte der Vorträge, Workshops und Exkursionen widerspiegeln und jeweils eine Reflexion über erlernte Inhalte und Erkenntnisse aufweisen.

Empfehlungen

Zur Anfertigung der Protokolle steht auf der Website der Ringvorlesung (http://www.zak.kit.edu/ringvorlesung_ne) ein Leitfaden zum Download zur Verfügung, der als Grundlage verwendet werden sollte.

Zum Leistungserwerb im Rahmen der Projekttagge „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ stehen auf der Webseite der Veranstaltung (<https://www.zak.kit.edu/fruehlingsakademie/>) weitere Informationen.

Anmerkungen

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend. Die Protokolle bzw. der Reflexionsbericht dienen zur Reflexion der Lerninhalte und bleiben unbenotet.

Workload

Ca. 20 h

2.2 Teilleistung: Referat

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Bestandteil von: M-ZAK- BeNe-2 Wahlmodul

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 3	Auslaufend Nein
---	-----------------------------	---------------------------

Erfolgskontrolle

Prüfungsleistung anderer Art nach § 7 Abs. 7 in Form eines Referats in einer der gewählten Lehrveranstaltungen.

Empfehlungen und Anmerkungen

Keine

Workload

Ca. 60 h

2.3 Teilleistung: Präsentation einer (Gruppen-)Projektarbeit

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Bestandteil von: M-ZAK- BeNe-3 Vertiefungsmodul

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte	Auslaufend Nein
---	------------------------	---------------------------

Erfolgskontrolle

Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 Abs. 3 Nr. 3 in Form einer Präsentation der (Gruppen-)Projektarbeit.

Empfehlungen und Anmerkungen

Keine

Workload

Ca. 45 h

2.4 Schriftliche Ausarbeitung einer (Gruppen-)Projektarbeit

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Bestandteil von: M-ZAK- BeNE-3 Vertiefungsmodul

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte	Auslaufend Nein
---	------------------------	---------------------------

Erfolgskontrolle

Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 Abs. 3 Nr. 3 in Form einer schriftlichen Ausarbeitung der (Gruppen-)Projektarbeit.

Empfehlungen und Anmerkungen

Keine

Workload

Ca. 60 h

2.5 Individuelle Hausarbeit im Rahmen der Projektarbeit

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Bestandteil von: M-ZAK- BeNE-3 Vertiefungsmodul

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte	Auslaufend Nein
---	------------------------	---------------------------

Erfolgskontrolle

Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 Abs. 3 Nr. 3 in Form einer individuellen, schriftlichen Ausarbeitung der (Gruppen-)Projektarbeit.

Empfehlungen und Anmerkungen

Keine

Workload

Ca. 45 h

2.6 Mündliche Prüfung

Verantwortung: Irene Wachtel, Dr. Christine Mielke

Einrichtung: Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK)

Bestandteil von: M-ZAK- BeNe-2 Wahlmodul

Teilleistungsart Mündliche Prüfung	Leistungspunkte 4	Auslaufend Nein
--	-----------------------------	---------------------------

Erfolgskontrolle

Eine mündliche Prüfung nach § 7 Abs. 6 im Umfang von ca. 40 Minuten über die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen aus Modul 2.

Empfehlungen und Anmerkungen

Keine

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilleistung 'Mündliche Prüfung' ist der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 3 und der erforderlichen Wahlpflichtteilleistungen in Modul 2.

Workload

Ca. 100 h